



# STRÖER

Quartalsmitteilung  
Q1/2019

STRÖER SE &  
Co. KGaA

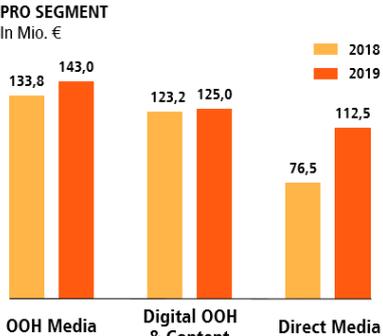
## INHALT

Konzernkennzahlen im Überblick	3
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns	4
Ertragslage Segmente	10
Wesentliche Ereignisse	13
Nachtragsbericht	13
Ausblick	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Finanzkalender, Kontakt, Impressum, Disclaimer	19

Am 26. November 2015 sind das Umsetzungsgesetz zur Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie sowie die Änderungen der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse in Kraft getreten. Vor diesem Hintergrund veröffentlicht Ströer zum ersten und zum dritten Quartal eines jeden Geschäftsjahres statt eines Quartalsfinanzberichts jeweils eine Quartalsmitteilung.

## KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

### Fortgeführte Aktivitäten

<p><b>UMSATZ</b></p> <p><b>374,0 Mio. €</b></p> <p>(Vj.: 329,1 Mio. €)</p> <hr/> <p><b>PRO SEGMENT</b> In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2018</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OOH Media</td> <td>133,8</td> <td>143,0</td> </tr> <tr> <td>Digital OOH &amp; Content</td> <td>123,2</td> <td>125,0</td> </tr> <tr> <td>Direct Media</td> <td>76,5</td> <td>112,5</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2018	2019	OOH Media	133,8	143,0	Digital OOH & Content	123,2	125,0	Direct Media	76,5	112,5	<p><b>EBITDA (ADJUSTED)<sup>1</sup></b></p> <p><b>117,5 Mio. €</b></p> <p>(Vj.: 107,6 Mio. €)</p> <hr/> <p><b>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM</b></p> <p><b>7,2%</b></p> <p>(Vj.: 7,2%)</p> <hr/> <p><b>FREE CASH-FLOW VOR M&amp;A</b></p> <p><b>67,6 Mio. €</b></p> <p>(Vj.: 41,2 Mio. €)</p>	<p><b>EBITDA-MARGE (ADJUSTED)</b></p> <p><b>31,4%</b></p> <p>(Vj.: 32,7%)</p> <hr/> <p><b>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS</b></p> <p><b>34,3 Mio. €</b></p> <p>(Vj.: 31,8 Mio. €)</p> <hr/> <p><b>ROCE</b></p> <p><b>18,8%</b></p> <p>(Vj.: 18,1%)</p>
Segment	2018	2019												
OOH Media	133,8	143,0												
Digital OOH & Content	123,2	125,0												
Direct Media	76,5	112,5												

In Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018
<b>Umsatzerlöse</b>	374,0	329,1
<b>EBITDA (adjusted)<sup>1</sup></b>	117,5	107,6
Bereinigungseffekte	8,3	8,8
<b>EBITDA</b>	109,2	98,9
Abschreibungen	83,8	77,7
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	14,5	15,4
<b>EBIT</b>	25,4	21,2
Finanzergebnis	7,7	7,7
<b>EBT</b>	17,7	13,5
Steuern	3,4	1,8
<b>Konzernergebnis</b>	14,4	11,7
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	34,3	31,8
<b>Free Cash-Flow (vor M&amp;A)</b>	67,6	41,2
<b>Nettoverschuldung (31. Mrz.)</b>	501,9	534,3

<sup>1</sup> Das „EBITDA (adjusted)“ ist inhaltlich identisch mit dem bisherigen Begriff des „Operational EBITDA“.

## ERTRAGSLAGE DES KONZERNS<sup>2</sup>

Der Auftakt in das neue Geschäftsjahr 2019 gestaltete sich für den Ströer Konzern überaus erfolgreich. Mit **Umsatzerlösen** in Höhe von 374,0 Millionen Euro (Vj.: 329,1 Millionen Euro) konnte die Gruppe an das positive Momentum der Vorjahre anknüpfen, wobei die Impulse sowohl aus der erstmaligen Einbeziehung neu erworbener Unternehmen wie auch aus dem weiterhin robusten organischen Umsatzwachstum herrührten. Nachteilige Effekte aus der Aufgabe kleinerer Einheiten – wie etwa der Verkauf des Bodychange-Geschäfts – konnten dabei deutlich überkompensiert werden. Insgesamt erzielte die Ströer Gruppe ein nominales Umsatzwachstum von 13,6 Prozent sowie ein organisches Wachstum von 7,2 Prozent.

Mit der gestiegenen Geschäftstätigkeit ging gleichzeitig auch ein Anstieg der **Umsatzkosten** von 219,2 Millionen Euro auf 248,5 Millionen Euro einher. Namentlich machten sich in diesem Zusammenhang vor allem die erstmalig in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sowie die gestiegenen umsatzabhängigen Pachten und Publishervergütungen bemerkbar. In Summe bezifferte sich das **Bruttoergebnis vom Umsatz** auf 125,5 Millionen Euro (Vj.: 109,9 Millionen Euro). Die Bruttoergebnismarge lag bei 33,6 Prozent (Vj.: 33,4 Prozent).

Im Kontext des weiteren Wachstums zogen die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** von 96,1 Millionen Euro auf 106,7 Millionen Euro an. Ursächlich dafür waren neben zusätzlichen Aufwendungen aus den neu erworbenen Unternehmen sowie aus inflationsbedingten Kostenanpassungen auch gezielte Wachstumsinvestitionen im Segment Digital OOH & Content. Insgesamt bewegte sich die Vertriebs- und Verwaltungskostenquote mit 28,5 Prozent leicht unter Vorjahresniveau (Vj.: 29,2 Prozent). Ebenfalls leicht rückläufig präsentierte sich mit 5,8 Millionen Euro das **sonstige betriebliche Ergebnis** (Vj.: 6,5 Millionen Euro), wohingegen sich das **Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen** mit 0,8 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreswert behaupten konnte (Vj.: 0,8 Millionen Euro).

Angesichts der positiven Geschäftsentwicklung summierte sich das **EBIT** der Gruppe auf 25,4 Millionen Euro (Vj.: 21,2 Millionen Euro). Auch der weitere Anstieg des **EBITDA (adjusted)**<sup>3</sup> von 107,6 Millionen Euro auf nunmehr 117,5 Millionen Euro unterstreicht einmal mehr die erfolgreiche Fortführung des Wachstumskurses. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (**ROCE**) lag mit 18,8 Prozent zudem auf einem weiterhin sehr erfreulichen Niveau (Vj.: 18,1 Prozent).

Unterdessen belief sich das **Finanzergebnis** wie schon im Vorjahr auf -7,7 Millionen Euro. Neben allgemeinen Refinanzierungskosten für bestehende Darlehensverbindlichkeiten ist darin seit der Einführung des IFRS 16 auch der Aufwand aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten enthalten, der im ersten Quartal mit -5,2 Millionen Euro zum Tragen gekommen ist (Vj.: -5,4 Millionen Euro).

Leicht angezogen hat demgegenüber mit -3,4 Millionen Euro der **Steueraufwand** der Ströer Gruppe (Vj.: -1,8 Millionen Euro). Zurückzuführen ist dieser Anstieg vor allem auf die nachhaltig verbesserte operative Geschäftstätigkeit und – damit einhergehend – auf die weitere Erhöhung der steuerlichen Bemessungsgrundlage.

<sup>2</sup> Die Ströer Gruppe hat im vierten Quartal 2018 ihr türkisches OOH-Geschäft veräußert. Da das türkische OOH-Geschäft – im Gegensatz zu anderen, kleineren aufgegebenen Einheiten wie z. B. Bodychange – einen aufgegebenen Geschäftsbereich im Sinne des IFRS 5 darstellte, wurden sämtliche Vorjahres-Positionen der Konzern-GuV um die Werte des türkischen OOH-Geschäfts bereinigt. Diese Werte wurden in das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten umgegliedert. Wir verweisen auf unsere Angaben in Abschnitt 6 des Anhangs in unserem Geschäftsbericht 2018.

<sup>3</sup> Das „EBITDA (adjusted)“ ist inhaltlich identisch mit dem bisherigen Begriff des „Operational EBITDA“.

Mit Blick auf das **Konzernergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten** bezifferte sich der Saldo für das erste Quartal 2019 auf 0,0 Millionen Euro, wohingegen der entsprechende Vorjahresbetrag mit -2,6 Millionen Euro noch die Ergebnisbeiträge unseres türkischen OOH-Geschäfts reflektierte.

Alles in allem konnte die Ströer Gruppe mit einem **Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten** in Höhe von 14,4 Millionen Euro gegenüber dem bereits sehr guten Wert des Vorjahres abermals zulegen (Vj.: 11,7 Millionen Euro). Auch das **bereinigte Konzernergebnis** wurde mit einem Anstieg um 2,5 Millionen Euro auf 34,3 Millionen Euro durch den positiven Trend im operativen Geschäft weiter beflügelt. Der profitable Wachstumskurs wurde somit auch im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres sehr erfolgreich fortgeführt.

## FINANZLAGE

### Liquiditäts- und Investitionsanalyse

Die nachfolgende Überleitung bezieht sich ausschließlich auf die fortgeführten Aktivitäten der Ströer Gruppe. Die Vorjahreszahlen wurden dementsprechend um die Beiträge des türkischen OOH-Geschäfts bereinigt.<sup>4</sup>

In Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>87,6</b>	<b>73,7</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,0	0,6
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-21,0	-33,0
Ein- bzw. Auszahlungen aus dem Verkauf bzw. Kauf von konsolidierten Unternehmen	-5,1	-45,6
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25,1</b>	<b>-78,0</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-54,9</b>	<b>15,6</b>
Mittelveränderung	7,6	11,3
<b>Mittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>111,3</b>	<b>95,5</b>
Free Cash-Flow vor M&A (inkl. IFRS 16-Tilgungsauszahlungen)	18,5	-15,7
<b>Free Cash-Flow vor M&amp;A</b>	<b>67,6</b>	<b>41,2</b>

Der erfolgreiche Start in das Geschäftsjahr 2019 lässt sich unter anderem an der erfreulichen Entwicklung im **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** ablesen, der mit 87,6 Millionen Euro um 14,0 Millionen Euro über dem Vorjahr schloss (Vj.: 73,7 Millionen Euro). Profitieren konnte die Gruppe in diesem Zusammenhang vorrangig von der erheblich gestiegenen operativen Geschäftstätigkeit, die sich vor allem in einem spürbar verbesserten EBITDA manifestierte. Zudem machten sich im Vergleich zum Vorjahr auch die Verschiebungen im Working Capital positiv bemerkbar, wohingegen insbesondere von den höheren Steuerauszahlungen ein dämpfender Effekt ausging.

Deutlich rückläufig zeigte sich mit -25,1 Millionen Euro (Vj.: -78,0 Millionen Euro) der **Cash-Flow aus Investitionstätigkeit**. Waren im Vorjahr noch maßgebliche Auszahlungen für den Erwerb der DV-COM Gruppe sowie der D+S 360 Gruppe zu Buche geschlagen, so fielen die M&A-Aktivitäten im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres unverkennbar niedriger aus. Darüber hinaus blieben auch die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen merklich unter dem Niveau des Vorjahres, sodass sich der **Free Cash-Flow vor M&A** mit 67,6 Millionen Euro um 26,4 Millionen Euro über dem Vorjahr bewegte (Vj.: 41,2 Millionen Euro). Bereinigt um die IFRS 16-Tilgungsauszahlungen belief sich der Free Cash-Flow vor M&A noch auf 18,5 Millionen Euro und lag damit um 34,2 Millionen Euro über dem Vorjahr (Vj.: -15,7 Millionen Euro).

Die verbesserte operative Geschäftstätigkeit hat bei gleichzeitig spürbar geringeren Investitionsauszahlungen ein deutlich verändertes Bild im **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit** nach sich

<sup>4</sup> Im Hinblick auf die Veräußerung unseres türkischen OOH-Geschäfts verweisen auf unsere Angaben im Geschäftsbericht 2018 in Abschnitt 6 des Anhangs.

gezogen. Während der Vergleichszeitraum des Vorjahres noch von einem Netto-Zufluss in Höhe von 15,6 Millionen Euro geprägt war, verzeichnete die Gruppe im ersten Quartal 2019 einen Auszahlungssaldo in Höhe von -54,9 Millionen Euro.

Schlussendlich bezifferte sich der **Bestand an Zahlungsmitteln** zum Ende des ersten Quartals auf 111,3 Millionen Euro und lag damit um 7,6 Millionen Euro über dem Wert zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres.

### Finanzstrukturanalyse

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres verzeichnete die Ströer Gruppe im **langfristigen Fremdkapital** einen leichten Rückgang um 16,5 Millionen Euro auf 1.628,5 Millionen Euro. Ausschlaggebend dafür waren mehrere, teilweise gegenläufige Effekte, die einzeln betrachtet von untergeordneter Bedeutung waren.

Demgegenüber hat das **kurzfristige Fremdkapital** im Vergleich zum Jahresendwert um knapp 22,3 Millionen Euro nachgegeben und schloss zum Ende des ersten Quartals mit 650,6 Millionen Euro. Nennenswert waren in diesem Zusammenhang in erster Linie niedrigere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie rückläufige Leasingverbindlichkeiten, wobei sich die Veränderung in beiden Fällen im Rahmen der üblichen Schwankungsbreite bewegte.

Vor dem Hintergrund des erzielten Konzernüberschusses sowie weiterer, kleinerer Effekte legte das **Eigenkapital** der Gruppe in den ersten drei Monaten um rund 24,4 Millionen Euro auf 693,3 Millionen Euro zu. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich leicht von 22,3 Prozent auf 23,3 Prozent. Bereinigt um die Bilanzierung der Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag bei 35,9 Prozent.

### Nettoverschuldung

Mit Blick auf die Einführung des **IFRS 16** und die damit verbundene zusätzliche Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten orientiert sich die Ströer Gruppe bei der Ermittlung der Nettoverschuldung an seinen bestehenden Darlehensverträgen mit kreditgebenden Banken. Sowohl im Facility Agreement als auch in der Vertragsdokumentation zu den Schuldscheindarlehen waren diese IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten explizit von der Berechnung der Nettoverschuldung ausgenommen worden, da sich nach Auffassung der Vertragsparteien die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Ströer Gruppe durch die Einführung des neuen IFRS 16 nicht geändert hat. Vor diesem Hintergrund bleiben aus Gründen der Konsistenz bei der Ermittlung des dynamischen Verschuldungsgrads die Auswirkungen des IFRS 16 im EBITDA (adjusted) ebenfalls unbeachtet.

In Mio. EUR		31.3.2019	31.12.2018
(1)	Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	1.043,9	1.055,3
(2)	Verbindlichkeiten aus Facility Agreement	59,4	64,2
(3)	Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	494,2	494,1
(4)	Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener EK-Instrumente	73,3	75,4
(5)	Verbindlichkeiten aus Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter	9,6	9,6
(6)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	50,0	53,4
(1)+(2)+(3)+(4)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten	1.730,4	1.752,1
(2)+(3)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) und ohne Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener EK-Instrumente	613,2	621,4
(7)	Zahlungsmittel	111,3	103,7
<b>(2)+(3)+(5)+(6)-(7)</b>	<b>Nettoverschuldung</b>	<b>501,9</b>	<b>517,7</b>

Im Rahmen der gestiegenen operativen Geschäftstätigkeit ist die Nettoverschuldung der Gruppe bei gleichzeitig niedrigeren Investitionen um 15,8 Millionen Euro auf 501,9 Millionen Euro zurückgegangen. Der dynamische Verschuldungsgrad (definiert als Verhältniszahl aus Nettoverschuldung und EBITDA (adjusted)) verbesserte sich infolgedessen auf 1,36 und lag damit sowohl unter dem Wert zum Ende des ersten Vorjahresquartals (1,61) als auch unter dem Wert zum 31. Dezember 2018 (1,43).

## VERMÖGENSLAGE

### Vermögensstrukturanalyse

Im ersten Quartal 2019 sind die **langfristigen Vermögenswerte** um 21,2 Millionen Euro auf 2.619,3 Millionen Euro zurückgegangen. Bedingt war dieser Rückgang primär durch die laufende Amortisation der immateriellen Vermögenswerte, die nur zu einem Teil durch Investitionen kompensiert wurde.

Demgegenüber legten die **kurzfristigen Vermögenswerte** leicht um 12,4 Millionen Euro auf 353,2 Millionen Euro zu.

Die **zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte** sind im Rahmen des Verkaufs der Foodist GmbH und der Ströer Mobile Performance GmbH ebenso wie die damit im Zusammenhang stehenden Verbindlichkeiten auf 0,0 Millionen Euro zurückgegangen.

## ERTRAGSLAGE SEGMENTE

Die Ströer Gruppe hat im vierten Quartal 2018 ihr türkisches OOH-Geschäft veräußert. Vor diesem Hintergrund wurden die in diesem Abschnitt dargestellten Vorjahreszahlen den Vorgaben des IFRS 5 folgend um die nicht-fortgeführten Aktivitäten des türkischen OOH-Geschäfts bereinigt.<sup>5</sup>

### Out-of-Home Media

In Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>143,0</b>	<b>133,8</b>	<b>9,2</b>	<b>6,8%</b>
Großformate	64,1	62,0	2,1	3,4%
Street Furniture	33,5	30,5	3,0	9,8%
Transport	15,1	14,0	1,1	7,8%
Sonstige	30,3	27,3	3,0	10,9%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>62,7</b>	<b>61,6</b>	<b>1,1</b>	<b>1,8%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>43,8%</b>	<b>46,0%</b>	<b>-2,2</b>	<b>Prozentpunkte</b>

Im Segment OOH Media legten die **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2019 um 9,2 Millionen Euro auf 143,0 Millionen Euro zu. Mit Blick auf die einzelnen Produktgruppen konnten alle Produktgruppen zum Umsatzwachstum beitragen. Der Bereich **Großformate** bewegte sich mit 64,1 Millionen Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 62,0 Millionen Euro). Die Produktgruppe **Street Furniture**, die insbesondere nationale sowie internationale Kundengruppen für den deutschen Außenwerbemarkt adressiert, erzielte durch eine robuste Nachfrage nach klassischen Außenwerbeprodukten einen deutlichen Zuwachs um 9,8 Prozent auf 33,5 Millionen Euro. Auch der Bereich **Transport**, der nahezu ausschließlich im deutschen Außenwerbemarkt tätig ist, stieg im Berichtszeitraum um 1,1 Millionen Euro auf 15,1 Millionen Euro an, wobei die Zugewinne vorrangig aus dem Geschäft mit lokalen Kunden herrührten. Ebenfalls hinzugewinnen konnte die Produktgruppe **Sonstige** mit einem Anstieg um 3,0 Millionen Euro auf 30,3 Millionen Euro. Dabei haben zum einen kleinere Ergänzungsakquisitionen, die in dieser Gruppe ausgewiesen werden, zu der positiven Entwicklung beigetragen. Zum anderen werden in unserem Wachstumsfeld mit lokalen und regionalen Kunden traditionell mehr Full-Service Leistungen (inklusive der Produktion von Werbematerialien) nachgefragt, als dies bei den großen nationalen Kunden der Fall ist. Diese Zusatzleistungen werden unter der Gruppe Sonstige berichtet.

Alles in allem erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 62,7 Millionen Euro (Vj.: 61,6 Millionen Euro) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 43,8 Prozent (Vj.: 46,0 Prozent).

<sup>5</sup> Im Hinblick auf die Veräußerung unseres türkischen OOH-Geschäfts verweisen auf unsere Angaben im Geschäftsbericht 2018 in Abschnitt 6 des Anhangs.

### Digital OOH & Content

In Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>125,0</b>	<b>123,2</b>	<b>1,8</b>	<b>1,4%</b>
Display	66,0	64,4	1,6	2,5%
Video	26,0	25,2	0,8	3,0%
Digital Marketing Services	33,0	33,6	-0,6	-1,8%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>44,0</b>	<b>35,2</b>	<b>8,8</b>	<b>24,9%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>35,2%</b>	<b>28,6%</b>	<b>6,6 Prozentpunkte</b>	

Im ersten Quartal 2019 konnte das Segment Digital OOH & Content seine Umsatzerlöse in einem insgesamt herausfordernden Marktumfeld trotz einiger Portfoliobereinigungen von 123,2 Millionen Euro auf 125,0 Millionen Euro ausbauen. Vor dem Hintergrund der Portfoliobereinigungen sind die Segmentzahlen insgesamt nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.<sup>6</sup>

In Bezug auf die einzelnen Produktgruppen gestaltete sich die Entwicklung uneinheitlich. So stieg die Produktgruppe **Display** im ersten Quartal dieses Jahres moderat um 1,6 Millionen Euro auf 66,0 Millionen Euro. Bereinigt um die Portfolioänderungen hätte die Produktgruppe hingegen einen starken Umsatzanstieg von mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet. Hier gelang es insbesondere im Rahmen der Vermarktung von Werbeformaten auf mobilen Endgeräten sowie durch automatisierte Vermarktungsformen sich deutlich dem allgemeinen Marktdruck im Bereich der Display-Vermarktung zu entziehen. Die Produktgruppe **Video** erzielte durch eine robuste Nachfrage nach unseren digitalen Out-of-Home Produkten, insbesondere nach Bewegtbildformaten im öffentlichen Raum (Public Video) sowie nach unserem programmatischen Public Video Angebot, einen Zuwachs um 3,0 Prozent auf 26,0 Millionen Euro. Die Produktgruppe **Digital Marketing Services** verzeichnete aufgrund der vorgenommenen Portfoliobereinigungen (insbesondere Bodychange) insgesamt einen Rückgang der Umsatzerlöse um 0,6 Millionen Euro auf 33,0 Millionen Euro. Weiterhin unverändert positiv entwickelt sich demgegenüber das stark wachsende Geschäft mit Abonnement-Modellen (Statista) sowie mit der lokalen Vermarktung digitaler Produkte bei kleinen und mittelgroßen Kunden (RegioHelden), das ebenfalls in dieser Produktgruppe ausgewiesen wird.

Ergebnisseitig machten sich sowohl die gute Geschäftsentwicklung insbesondere im Bereich digital Out-of-Home als auch die durchgeführten Portfoliobereinigungen spürbar positiv bemerkbar. So erwirtschaftete das Segment im ersten Quartal 2019 ein um 8,8 Millionen Euro auf 44,0 Millionen Euro gestiegenes **EBITDA (adjusted)** (Vj.: 35,2 Millionen Euro) und eine deutlich erhöhte **EBITDA-Marge (adjusted)** in Höhe von 35,2 Prozent (Vj.: 28,6 Prozent).

<sup>6</sup> Bei den Portfoliobereinigungen handelte es sich um die Veräußerung von verschiedenen kleineren Geschäftsaktivitäten, die – anders als das türkische OOH-Geschäft – keine abgegrenzte Einheit im Sinne des IFRS 5 darstellten. Vor diesem Hintergrund erfolgte in diesen Fällen auch keine Bereinigung der Vorjahreszahlen.

### Direct Media

In Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>112,5</b>	<b>76,5</b>	<b>36,0</b>	<b>47,2%</b>
Dialog Marketing	81,3	49,0	32,3	65,8%
Transactional	31,2	27,4	3,8	14,0%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>14,7</b>	<b>14,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>13,1%</b>	<b>19,3%</b>	<b>-6,2 Prozentpunkte</b>	

Das Segment Direct Media beinhaltet die Produktgruppen Dialog Marketing und Transactional. Vor dem Hintergrund der neu erworbenen Unternehmen im Bereich Dialog Marketing sowie der Veräußerung von Geschäftsaktivitäten im Bereich Transactional sind die Vorjahreszahlen für beide Produktgruppen derzeit nur bedingt vergleichbar.<sup>7</sup>

Im ersten Quartal wurde die Integration der neu erworbenen Unternehmen im Bereich **Dialog Marketing** weiter stark vorangetrieben. Die Produktgruppe **Transactional** verzeichnete im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres einen Anstieg der Umsatzerlöse um 3,8 Millionen Euro auf 31,2 Millionen Euro. Bereinigt um das Foodist-Geschäft, welches im März 2018 veräußert wurde, hätte die Produktgruppe einen noch stärkeren Umsatzanstieg erwirtschaftet. Dabei konnte vor allem das Geschäft mit unseren eigenen Produkten im Bereich des E-Commerce (AsamBeauty und Ströer Products) deutliche Zuwächse verbuchen.

Alles in allem erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 14,7 Millionen Euro (Vj.: 14,7 Millionen Euro) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 13,1 Prozent (Vj.: 19,3 Prozent).

<sup>7</sup> Die veräußerten Geschäftsaktivitäten stellten – anders als das türkische OOH-Geschäft – keine abgegrenzten Einheiten im Sinne des IFRS 5 dar. Vor diesem Hintergrund erfolgte in diesen Fällen auch keine Bereinigung der Vorjahreszahlen.

## WESENTLICHE EREIGNISSE

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

## NACHTRAGSBERICHT

### Transaktionen ohne Kontrollwechsel

Die Ströer Gruppe hat im zweiten Quartal 2019 insbesondere die übrigen Anteile an der Statista GmbH (+18,7 Prozent) zu einem Kaufpreis von 29,9 Millionen Euro sowie die übrigen Anteile an der Permodo GmbH (+24,0 Prozent) zu einem Kaufpreis von 22,1 Millionen Euro erworben.

## AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet der Vorstand für die gesamte Ströer Gruppe ein organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Das EBITDA (adjusted) sollte ebenfalls im mittleren einstelligen Prozentbereich steigen.

# APPENDIX

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	Q1 2019	Q1 2018 <sup>1,2</sup>
Umsatzerlöse	373.992	329.127
Umsatzkosten	-248.494	-219.177
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>125.498</b>	<b>109.950</b>
Vertriebskosten	-57.901	-52.665
Verwaltungskosten	-48.824	-43.434
Sonstige betriebliche Erträge	12.021	9.663
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.199	-3.118
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	842	809
Finanzerträge	142	936
Finanzaufwendungen	-7.840	-8.614
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>17.739</b>	<b>13.527</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.385	-1.813
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>14.354</b>	<b>11.714</b>
<b>Nicht-fortgeführte Aktivitäten</b>		
Ergebnis nach Steuern aus nicht-fortgeführten Aktivitäten	-	-2.641
<b>Konzernergebnis</b>	<b>14.354</b>	<b>9.073</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	10.808	8.995
Nicht beherrschende Gesellschafter	3.545	78
	<b>14.354</b>	<b>9.073</b>

1) Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 31. März 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

2) Rückwirkend angepasst aufgrund der Veräußerung des türkischen OOH-Geschäfts, das eine nicht-fortgeführte Aktivität im Sinne des IFRS 5 darstellte. Wir verweisen auf unsere Angaben zur Veräußerung des türkischen OOH-Geschäfts in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

## KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	31.3.2019	31.12.2018
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.240.691	1.259.676
Sachanlagen	1.293.021	1.299.214
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	25.077	24.219
Finanzanlagen	2.821	2.822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	978	504
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.824	15.023
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	22.868	22.646
Latente Steueransprüche	16.025	16.436
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.619.305</b>	<b>2.640.540</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	20.320	18.259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160.179	166.863
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.709	8.306
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	31.126	30.218
Laufende Ertragsteueransprüche	12.521	13.459
Zahlungsmittel	111.323	103.696
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>353.178</b>	<b>340.800</b>
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-	14.957
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.972.483</b>	<b>2.996.296</b>

Passiva (in TEUR)	31.3.2019	31.12.2018
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	56.527	56.172
Kapitalrücklage	740.298	735.541
Gewinnrücklagen	-108.472	-121.652
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-6.755	-6.997
	<b>681.597</b>	<b>663.065</b>
Nicht beherrschende Gesellschafter	11.724	5.896
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>693.321</b>	<b>668.960</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	40.455	40.476
Sonstige Rückstellungen	24.754	26.965
Finanzverbindlichkeiten	1.492.985	1.504.720
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.655	5.024
Latente Steuerverbindlichkeiten	63.691	67.895
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.628.541</b>	<b>1.645.080</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	55.858	50.434
Finanzverbindlichkeiten	237.392	247.347
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233.564	256.762
Sonstige Verbindlichkeiten	99.481	87.232
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	24.326	31.147
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>650.621</b>	<b>672.923</b>
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-	9.333
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.972.483</b>	<b>2.996.296</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	Q1 2019	Q1 2018 <sup>1,2</sup>
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	14.354	11.714
Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus Finanz- und Steuerergebnis	11.083	9.491
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	41.731	37.823
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	42.062	39.864
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	-842	-809
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-5.230	-5.359
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-711	-420
Erhaltene (+) Zinsen	14	11
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.166	-3.166
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	2.809	-1.486
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	1.588	-1.197
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	-552	-264
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-5.190	14.349
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2.341	-26.892
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>87.609</b>	<b>73.658</b>
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	-	4.029
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>87.609</b>	<b>77.687</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.041	551
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-21.035	-32.975
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für den Verkauf / Kauf von konsolidierten Unternehmen	-5.114	-45.612
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>-25.108</b>	<b>-78.037</b>
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	-	-1.795
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25.108</b>	<b>-79.832</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	4.611	1.140
Auszahlungen (-) von Dividenden	-	-371
Auszahlungen (-) für den Erwerb von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-155	-3.370
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	2.359	75.749
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-12.584	-560
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-49.105	-56.951
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>-54.874</b>	<b>15.636</b>
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	-	-2.039
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-54.874</b>	<b>13.597</b>

<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (fortgeführte Aktivitäten)	7.627	11.258
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	-	195
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	103.696	84.984
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>111.323</b>	<b>96.436</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel (fortgeführte Aktivitäten)	111.323	95.454
Zahlungsmittel (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	-	982
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>111.323</b>	<b>96.436</b>

- 1) Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 31. März 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.
- 2) Rückwirkend angepasst aufgrund der Veräußerung des türkischen OOH-Geschäfts, das eine nicht-fortgeführte Aktivität im Sinne des IFRS 5 darstellte. Wir verweisen auf unsere Angaben zur Veräußerung des türkischen OOH-Geschäfts in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

## FINANZKALENDER

**19.06.2019** Hauptversammlung, Köln  
**08.08.2019** Halbjahresfinanzbericht H1 / Q2 2019  
**13.11.2019** Quartalsmitteilung 9M / Q3 2019

## IMPRESSUM

### IR-Kontakt

**Ströer SE & Co. KGaA**  
Christoph Löhcke  
Head of Investor & Credit Relations  
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln  
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-356  
Fax +49 (0)2236 . 96 45-6356  
ir@stroeer.de / cloehrke@stroeer.de

### Pressekontakt

**Ströer SE & Co. KGaA**  
Marc Sausen  
Director Corporate Communications  
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln  
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-246  
Fax +49 (0)2236 . 96 45-6246  
presse@stroeer.de / msausen@stroeer.de

### Herausgeber

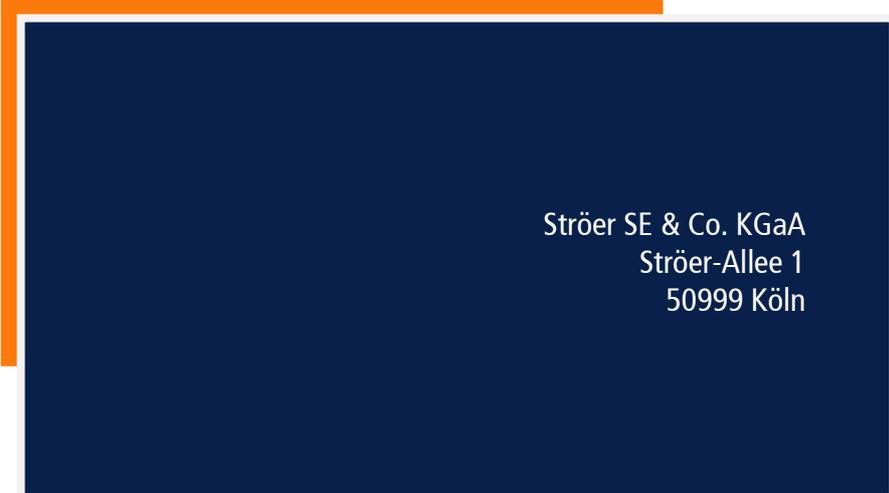
**Ströer SE & Co. KGaA**  
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln  
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-0  
Fax +49 (0)2236 . 96 45-299  
info@stroeer.de

Amtsgericht Köln  
HRB 86922  
USt.-Id.-Nr.: DE811763883

Diese Quartalsmitteilung wurde am 14. Mai 2019 veröffentlicht.  
Sie liegt in deutscher und englischer Sprache vor.  
Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

### Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der Ströer SE & Co. KGaA sowie des Konzerns können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den dieser Quartalsmitteilung zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Diese Quartalsmitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Ströer SE & Co. KGaA dar. Diese Quartalsmitteilung verpflichtet nicht zu einer Aktualisierung der darin enthaltenen Aussagen.



Ströer SE & Co. KGaA  
Ströer-Allee 1  
50999 Köln